SCHADEN.NEWS








06.05.2026

MIRKA: ÜBERARBEITETER WERKSTATTTROLLEY SOLL SUCH-ZEITEN EINSPAREN

Hersteller Mirka hat seinen Trolley für den Werkstatteinsatz überarbeitet. Der Solution Trolley II soll durch verbesserte Ergonomie und individuelle Erweiterungsoptionen die Effizienz in der Karosserie- und Lackierabteilung steigern.

STRUKTURIERTE ARBEITSABLÄUFE FÜR MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT IM KL-BETRIEB

Denn im K&L-Betrieb entscheidet neben dem handwerklichen Geschick maßgeblich die Organisation der Prozesse über die Rentabilität. Der Solution Trolley II setzt laut Mirka genau hier an, indem er Industriesauger, Schleifmaschinen und das benötigte Zubehör zu einer durchdachten, mobilen Einheit zusammenführt. Ziel sei es, Suchzeiten zu minimieren und alle benötigten Materialien direkt am Fahrzeug griffbereit zu halten. Der auf einem robusten Stahlrahmen basierende Wagen bietet dafür großzügigen Stauraum für Schleifmittel, Polierausrüstung und Werkzeuge. Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde das Layout so überarbeitet, dass Schränke, Fächer und die nun größere Werkzeugschublade frontal erreichbar sind, was unnötige Wege spare und die Ergonomie im Arbeitsalltag verbessere.

VERBESSERTE MOBILITÄT UND SICHERHEIT AUF DEM WERKSTATTBODEN

Besonderes Augenmerk wurde laut Hersteller bei der Neuentwicklung auf die Handhabung unter realen Werkstattbedingungen gelegt. Der neue Werkstattwagen verfüge nun über lenkbare Rollen an allen vier Rädern, was das Manövrieren in engen Arbeitsbereichen zwischen den Kundenfahrzeugen deutlich erleichtere. Um einen sicheren Stand während der Bearbeitung zu gewährleisten, sind alle Rollen mit Feststellbremsen ausgestattet. Dies sorgt für kontrollierte Stabilität auch auf anspruchsvollen Untergründen in der Vorbereitungshalle. Durch den schnellen Zugriff von vorne und die mobile Flexibilität unterstützt das System die Lackierer dabei, ihre täglichen Routinen effizienter und körperlich entlastender zu gestalten.

MODULARE ANPASSUNG AN BETRIEBSSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Ein wesentliches Merkmal des Solution Trolley II ist dem Hersteller zufolge seine hohe Flexibilität durch optionale Erweiterungsmöglichkeiten. Er positionierte sich als wirtschaftliche Lösung zwischen der kompakten DEXOS-Workstation und dem voll konfigurierbaren Smart Cart IV. Durch der Kompatibilität mit ausgewählten Komponenten dieser Systeme lasse sich der Wagen an die Anforderungen des jeweiligen Betriebs anpassen. Zu den neuen Optionen gehören unter anderem eine stabile Werkzeugwand, ein Schlaucharm sowie Halterungen für Lackierpistolen, Abfallbeutel oder spezifische Maschinenhaken. Damit bietet das System eine mitwachsende Struktur, die für Ordnung sorgt und professionelle Ergebnisse durch optimierte Workflows unterstützt.

Ina Otto